

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
Sehr geehrte Frau Herz,
sehr geehrte Frau Wahlers,

die FDP-Fraktion bittet darum Stellung zur folgenden Anfrage in der kommenden Sitzung des BSA zu nehmen:

„Welche Schwierigkeiten bestehen in der Umsetzung der digitalen Vollausrüstung der Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Haaner Schulen?“

An die Haaner FDP, die der Stadt dankbar für die zunehmende digitale Ausstattung der Schülerinnen und Schüler ist, wurde herangetragen, dass es bei der Umsetzung der digitalen Vollausrüstung noch zu Verzögerungen/Problemen kommt:

- 1) Die iPads für die neuen 5. Klässler konnten wohl erst mit einem halben Jahr Verspätung an die Schülerinnen und Schüler ausgeteilt werden. Es wird vermutet, dass es auch an einer zu spät erfolgten Bedarfsabfrage gelegen hat. Welche Rückschlüsse hat die Verwaltung aus der zu spät erfolgten Austeilung gezogen, um diese zukünftig zu verhindern?
- 2) Die Bedarfsabfrage, die sinnvollerweise eingeführt wurde, um der Stadt Haan Kosten zu sparen, aber auch um überflüssige Geräte zu vermeiden, führt in der Praxis dazu, dass in einer Klasse Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Hardware-Versionen arbeiten. Wie hoch ist der zusätzliche Supportaufwand seitens der Stadt und/oder des Lehrpersonals einzuschätzen, der aus den verschiedenen Versionen entsteht? Gab es hier Beschwerden seitens des Lehrpersonals?
- 3) Es werden wohl weiterhin Lehrbücher in Papierform erworben, die für einen deutlich günstigeren Preis digital erworben werden könnten. Hier scheitert es aber wohl an bürokratischen Hürden, da digitale Lehrbücher und Lehrbücher in Papierform aus verschiedenen Geldtöpfen gefördert werden. Ist dieses Problem bzw. diese Einsparmöglichkeit der Stadt Haan bekannt? Kann die Stadt Haan auf die Verteilung der Gelder Einfluss nehmen oder obliegt dies der Landesregierung?

Ich bedanke mich recht herzlich für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

H. Sawukaytis

(Ortsvorsitzender und stellvertretender Fraktionsvorsitzender)